



Jahresbericht der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Stolberg-Valognes e.V. vorgelegt auf der Mitgliederversammlung am 18.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Gäste,

ich freue mich, an dieser Stelle erstmals in meiner Funktion als Vorstandsvorsitzende über unsere Vereinsaktivitäten zu berichten, und zwar die des vergangenen Kalenderjahres 2023.

Die Vorstandsmitglieder haben sich über das Jahr verteilt zu acht Vorstandssitzungen getroffen, um Ideen auszutauschen sowie Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten zu planen und vorzubereiten.

Der seit 2011 bestehende Französischkurs fand in der ersten Jahreshälfte noch mit acht bis zehn Teilnehmenden statt. Nach der Sommerpause wurden die Treffen von den Französischlernenden nur noch auf privater Basis fortgeführt, da derzeit keine Lehrerin zur Verfügung steht.

Unseren seit 2022 etablierten Stammtisch haben wir an sieben Terminen für unsere Mitglieder angeboten. Bei diesen geselligen Abenden in der Bodega gab es stets interessante Begegnungen und Austausch in ganz unterschiedlichen Konstellationen. Bei dem ein oder anderen Gläschen Wein kamen jeweils zwischen 8 und mehr als 20 Personen ins Plaudern, auf Deutsch oder auch auf Französisch. Vor und nach dem Besuch aus Valognes haben wir uns gefreut, bei dieser Gelegenheit auch einige der Gastgeberinnen und Gastgeber beim Stammtisch begrüßen zu können.

Im letzten Jahr war das Partnerschaftskomitee auch in der lokalen Presse vertreten. In der Ausgabe April/Mai 2023 des Kupferstadtmagazins Hieronymus erschien in der Rubrik 'Vereinsleben' ein einseitiger Bericht über die Entstehung und die Aktivitäten des Partnerschaftskomitees. Im Juni wurde dann im Lokalteil der Stolberger Zeitung ein großer Artikel veröffentlicht, der den Hintergrund des Projektes „kulinarische Aktion“ und die Entstehungsgeschichte des deutsch-französischen Kochbuches „Bon appétit – entre amis“ sehr schön beleuchtet.

Diese kulinarische Aktion, die während der Coronapause entstand und an der seitdem kontinuierlich gearbeitet wurde, haben wir im letzten Jahr zum Abschluss gebracht. Als Ergebnis des Sammelns, Sichtens, Korrigierens, Gestaltens und Übersetzens hielten wir schließlich ein deutsch-französisches Kochbuch mit Rezepten der Mitglieder aus Stolberg sowie aus Valognes in der Hand. Das fertige gebundene Kochbuch erhielten wir pünktlich zum Besuch der Freunde aus Valognes aus der Druckerei und konnten es beim Empfang auf der Burg den Mitgliedern, Gästen sowie Ratsmitgliedern präsentieren und als Geschenk überreichen.

Das Kochbuch steht nicht nur in der Stolberg-Touristik und in der Bücherstube am Rathaus sowie im Institut Français in Aachen zum Verkauf zur Verfügung und kann auch über das Partnerschaftskomitee käuflich erworben werden.

Der Startschuss für unser weiteres Veranstaltungsprogramm fiel Ende Januar. Am 27. Januar 2023, passend zum Deutsch-Französischen Tag, fand der Vortrag „Unbekannte Nachbarn“ von Udo Brombach in der Aula des Ritzefeld-Gymnasiums statt. In der Präsentation mit Bildern, Texten, Filmen und Musik, drehte sich natürlich alles um unsere französischen Nachbarn - vor 75 Jahren noch „Erbfeinde“ der Deutschen und heute mit uns gemeinsam Motor eines geeinten Europas. Rund 20 Teilnehmende gingen bei einem Glas Wein auf die Suche nach Gemeinsamkeiten und nach Unterschieden zwischen beiden Ländern und machten einen Streifzug durch Paris, durch unbekannte Orte, aber auch unbekanntes Denken, unbekannte Tischrituale und Philosophien.

Im Mai, eine Woche vor dem Besuch unserer Freunde aus Valognes, war im Ritzefeld-Gymnasium eine Schülergruppe aus Valognes zum Schüleraustausch zu Besuch. Zum Empfang des Bürgermeisters in der Schule am 11. Mai war unser Vorsitzender Dr. Stefan Schmitz eingeladen und konnte bei dieser Gelegenheit kurz die Arbeit des Partnerschaftskomitees vorstellen.

Am Wochenende von Christi Himmelfahrt vom 18. bis 21. Mai 2023 fand endlich der lang ersehnte Besuch unserer Freunde aus Valognes in Stolberg statt. Da das letzte Treffen der Mitglieder beider Partnerschaftskomitees vier Jahre zurücklag, war die Vorfreude auf beiden Seiten riesig. Am Donnerstagabend um kurz vor 17 Uhr kam der Reisebus mit rund 30 Personen aus Valognes auf dem Kaiserplatz in Stolberg an. 14 Mitglieder des Comité de Jumelage waren angereist, begleitet von Bürgermeister Jacques Coquelin und seiner Frau sowie 12 Ratsmitgliedern. Während die offizielle Delegation bei einem Abendessen im Weißen Rößl von Bürgermeister Patrick Haas sowie dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Stefan Schmitz empfangen wurde, konnten sich die übrigen Mitglieder in ihren Gastfamilien von der langen Fahrt erholen.

Am Freitag startete das Programm bei herrlichem Sonnenschein mit einem Besuch des Tagebaus Inden. Am Aussichtspunkt „Kleiner Indemann“ und anschließend auf dem Aussichtsturm Indemann konnten sich alle einen Eindruck vom Ausmaß des Braunkohletagebaus verschaffen. Nachmittags erfuhren die Besucherinnen und Besucher bei einer Stadtführung durch Stolberg mit Stadtarchivar Christian Altena einiges über die Geschichte von Stolberg sowie über die Folgen der Flutkatastrophe von 2021. Abends hatte die Stadt Stolberg zu einem Empfang mit Abendessen auf der Burg eingeladen, an dem auch zahlreiche Ratsmitglieder der Stadt Stolberg teilnahmen. Der Bürgermeister von Valognes Jacques Coquelin sprach in diesem feierlichen Rahmen seine Einladung aus, im Juni 2024 nach Valognes zu kommen.

Am Samstag lernten unsere Gäste bei einer Stadtführung Monschau kennen. Nach dem anschließenden Mittagessen war bei bestem Wetter noch Zeit zum Schlendern. Abends trafen sich alle zu einem gemütlichen Grillabend auf einem Grillplatz in Brand. Bei gutem Essen und Getränken war in entspannter Atmosphäre viel Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, zweisprachigen Plaudern und gemeinsamen Lachen. Ein schöner Abschluss des Besuches!

Nach zwei ereignisreichen und aufregenden Tagen war dann am Sonntag schon wieder Zeit zum Abschiednehmen. Um 11 Uhr traten die Valognais ihre Heimreise an, ausgestattet mit vom Partnerschaftskomitee vorbereiteten Lunchpaketen. Viele Mitglieder waren zum Kaiserplatz gekommen, um den Reisenden zuzuwinken und „Au revoir et à l'année prochaine“ zu rufen.

Bei den Vorbereitungen erhielten wir tatkräftige Unterstützung durch die Stadtverwaltung, insbesondere Petra Jansen und Louisa Ziemons danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Unsere Mitgliederversammlung, bei der turnusmäßig Vorstandswahlen anstanden, fand später als gewohnt erst am 19. Oktober 2023 im Zinkhütter Hof statt. Da der Vorsitzende Dr. Stefan Schmitz bekanntgegeben hatte, nicht mehr für den Posten zu kandidieren, ebenso wie Marieluise Hirsch nicht mehr als 2. stellvertretende Vorsitzende und Bernd Claßen nicht mehr als Beisitzer, stand die Zeit vor der Mitgliederversammlung ganz im Zeichen der Suche nach Kandidat*innen für die zu besetzenden Posten. So kam es bei den Vorstandswahlen zu einigen Veränderungen: Diana Küpper wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt, Paul M. Kirch sowie Burghart Klein zu stellvertretenden Vorsitzenden, Judith Conrads wurde als Kassiererin wieder gewählt und als Beisitzer*innen wählten die rund 30 anwesenden Mitglieder Fatima Küsters, Beate Camiola, Dieter Rübener, Werner Schneiderbanger sowie Carsten von den Driesch. Bürgermeister Patrick Haas dankte dem ausscheidenden Vorsitzenden und begrüßte die neue Vorsitzende.

Bereits im Januar war bei den Vorstandswahlen des Comité de Jumelage in Valognes der langjährige Vorsitzende Jean-Marie Mutte ebenfalls nicht mehr angetreten und wurde abgelöst von Martine Lefilliatre.

Am 3. November 2023 konnten wir endlich wieder unseren beliebten Kochkurs "Französische Küche" anbieten, nach dreijähriger Corona-bedingter Zwangspause. Unter der Leitung von Meisterkoch Joseph Meesters brachten wir mit 20 Teilnehmenden im Helene-Weber-Haus ein opulentes drei-Gang-Menü mit Einflüssen aus der Normandie auf den Tisch, welches wir natürlich dann auch gemeinsam genießen konnten. Nach einem Gruß aus der Küche, zwei Vorspeisen, zwei Hauptgerichten mit verschiedenen Beilagen und zwei Desserts ging garantiert niemand hungrig nach Hause. Dieser kurzweilige Abend, bei dem die Teilnehmenden nicht nur genießen, sondern auch viel lernen konnten, hat sicher bei allen bleibend eindrücke hinterlassen.

Das Partnerschaftskomitee wächst seit seiner Gründung 2011 durch 29 Gründungsmitglieder kontinuierlich. Die Mitgliederzahl zum Jahresende 2023 betrug stolze 112 Mitglieder.

Ich bedanke mich bei unseren Mitgliedern und beim Vorstand für ihre Unterstützung. Unser herzlicher Dank gilt insbesondere den ehemaligen Vorstandsmitgliedern, die sich über viele Jahre für die deutsch-französische Freundschaft engagiert und die Beziehungen zu unserer Partnerstadt Valognes gepflegt und ausgebaut haben.

Zudem sind wir dankbar für die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse und die VR-Bank. Allen Anwesenden herzlichen Dank für ihre Teilnahme und ihre Aufmerksamkeit.

Merci à toutes et à tous!

Diana Küpper
Vorsitzende